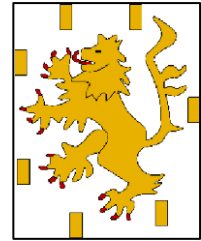




**Gauordnung des  
VCP Gau Nassau Oranien**

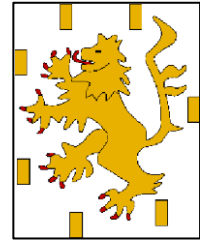


## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. PRÄAMBEL</b>	<b>1</b>
<b>2. MITGLIEDSCHAFT IM VCP UND IM GAU NASSAU ORANIEN</b>	<b>1</b>
<b>3. DIE GAUFÜHRUNG</b>	<b>1</b>
<b>4. DER GAURAT</b>	<b>2</b>
<b>5. DAS GAUTHING</b>	<b>3</b>
<b>6. DER THINGVORSTAND</b>	<b>4</b>
<b>7. DIE GAUÄLTESTE PERON</b>	<b>5</b>
<b>8. DIE FÜHRUNG DER STÄMME</b>	<b>5</b>
<b>9. STUFENKONZEPTION</b>	<b>5</b>
<b>10. AUFNAHME UND AUFLÖSUNG VON SIEDLUNGEN UND STÄMMEN</b>	<b>5</b>
<b>11. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSVORSCHRIFTEN</b>	<b>6</b>



## Gauordnung des VCP Gau Nassau Oranien



### 1. PRÄAMBEL

Der Gau Nassau Oranien ist Mitglied des Verbandes Christlicher Pfadfinder\*innen, Land RheinlandPfalz/Saar (VCP RPS).

Als Teil eines christlichen Jugendverbandes will er seinen Mitgliedern das Evangelium Jesu Christi nahebringen und sie zu christlicher Lebensführung anhalten. Als Teil eines Pfadfinder\*innenverbands begründet er seine Arbeit auf die Schriften Sir Robert Baden Powells. Er ist sich dabei seiner pädagogischen und gesellschaftspolitischen Verantwortung bewusst.

Eine Zusammenarbeit auf Gauebene geschieht zur Koordinierung gemeinsamer Aktivitäten der Stämme und Siedlungen, die dazu dienen, die im Gau bestehenden Gruppen einander näher zu bringen. Die Arbeit im Gau soll weiterhin die Arbeit auf Landes- und Bundesebene intensivieren und ergänzen.

Der Gau Nassau Oranien ist sich seiner Rolle als Teil eines koedukativen Verbandes bewusst. In den einzelnen Stufen (Wölflinge, Pfadfinder\*innen, Ranger\*Rover) bestimmt die jeweilige Gruppenführung die Zusammensetzung ihrer Gruppen. Dabei sind sowohl Gruppen mit Teilnehmenden eines oder mehrerer Geschlechter möglich.

Im folgenden Text wird stets die Bezeichnung „Stamm“ verwandt. Hiermit sind auch Siedlungen gemeint.

### 2. MITGLIEDSCHAFT IM VCP UND IM GAU NASSAU ORANIEN

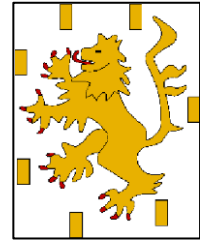
- 2.1. Mitglied im Gau Nassau Oranien des VCP ist, wer sich beim Landesbüro Rheinland-Pfalz/Saar des VCP angemeldet hat und dabei die Zugehörigkeit zum Gau Nassau Oranien erklärt hat.
- 2.1. An- und Abmeldungen erfolgen schriftlich / online bei der Bundeszentrale.
- 2.3. Funktionen im Gau und in den Stämmen sowie in Gremien des Gaus können nur von Mitgliedern wahrgenommen werden.

### 3. DIE GAUFÜHRUNG

- 3.1. Die Gauführung besteht aus Gaukanzler\*in, Gaubotschafter\*in, Stufenkoordinator\*in, Schriftführer\*in, der beauftragten Person für Technik, der beauftragten Person für Schulung, der beauftragten Person für das Gaulager, der beauftragten Person für Öffentlichkeitsarbeit, der Awareness-beauftragten Person und der Geschäftsführung des VCP GNO e.V.
- 3.2. Die Mitglieder der Gauführung werden vom Gauthing mit einer Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen für eine Amtszeit von 2 Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich. Erreicht im ersten Wahlgang niemand unter den Bewerber\*innen für ein Amt diese Mehrheit, so ist in einem zweiten Wahlgang die Person gewählt, die die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat.



## Gauordnung des VCP Gau Nassau Oranien



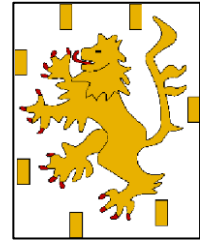
- 3.3. Die Gauführung berät die Stämme bei ihrer Arbeit und leistet ihnen Hilfestellung.
- 3.4. Sie vertritt die Interessen des Gaus auf Landes- und Bundesebene sowie in der Öffentlichkeit.
- 3.5. Sie wahrt die Interessen des Gaus und seiner Mitglieder gegenüber anderer Organisationen.
- 3.6. Sie organisiert, leitet oder delegiert Gauveranstaltungen, insbesondere Gaulager, Schulungen und andere Treffen.
- 3.7. Tritt eine amtierende Person zurück, wählt der Gaurat mit einfacher Mehrheit eine geschäftsführende Vertretung des entsprechenden Amtes bis zum nächsten Gauthing. Kann bei der Wahl keine Einigung erzielt werden, bleibt das Amt vakant. Sollten alle Ämter der Gauführung vakant sein, übernimmt die gauälteste Person die Kommunikation zur Landesebene und die Organisation der Gauräte bis zum nächsten Gauthing. In diesem Fall muss ein außerordentliches Gauthing für Neuwahlen innerhalb von drei Monaten unter Wahrung von Abschnitt 5 der Gauordnung einberufen werden.
- 3.8. Einzelnen Mitgliedern der Gauführung kann mit einer Zweidrittelmehrheit des Gaurates das Misstrauen ausgesprochen werden. In diesem Fall wählt der Gaurat mit einfacher Mehrheit eine geschäftsführende Person für das Amt bis zum nächsten Gauthing.
- 3.9. Kann die Führungsfrage durch das Gauthing nicht geklärt werden, entscheidet das Gauthing über das weitere Vorgehen.

## 4. DER GAURAT

- 4.1. Der Gaurat besteht aus den Stammesführungen bzw. deren Beauftragten, den Mitgliedern der Gauführung und den Mitgliedern des Thingvorstandes. Gäste können zugelassen werden.
- 4.2. Im Gaurat haben die Stämme je zwei Stimmen, die Mitglieder der Gauführung haben jeweils eine Stimme. Werden Beauftragungen durch mehr als eine Person wahrgenommen, so bleibt es bei einer Stimme pro Beauftragung. Die Mitglieder des Thingvorstandes und Gäste nehmen mit beratender Stimme teil.
- 4.3. Der Gaurat ist beschlussfähig, wenn er ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlussunfähigkeit kann auf Antrag festgestellt werden, wenn weniger als ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
- 4.4. Der Gaurat berät und beschließt über die laufende Arbeit im Gau.
- 4.5. Er kann Projektleitungen wählen und die Leitung von Lagern und Aktionen an Stämme delegieren.
- 4.6. Vakante Posten in der Gauführung können vom Gaurat mit einfacher Mehrheit bis zum nächsten Thing neu besetzt werden.



## Gauordnung des VCP Gau Nassau Oranien



- 4.7. Der Gaurat tagt in der Regeln einmal monatlich.
- 4.8. Er soll von dem\*der Gaukanzler\*in mindestens vierzehn Tage vor dem Zusammentreffen schriftlich einberufen werden. Auf Antrag von einem Drittel der Stimmberechtigten kann eine solche Einberufung erzwungen werden.
- 4.9. Über den Gaurat ist ein Protokoll zu erstellen. Dieses ist den Mitgliedern des Gaurates vor dem nächsten Zusammentreffen zuzusenden.

## 5. DAS GAUTHING

Das Gauthing ist das oberste beschlussfassende Organ des Gaus Nassau Oranien. Es tagt mindestens einmal jährlich.

5.1. Das Gauthing beschließt

- alle grundsätzlichen Angelegenheiten des Gaus
- Ordnungen, die den Gau betreffen

5.2. Das Gauthing wählt

- den Thingvorstand
- die gauälteste Person
- die Mitglieder der Gauführung

Das Gauthing entlastet

- den Thingvorstand
- die Mitglieder der Gauführung

Das Gauthing nimmt die Rechenschaftsberichte der Mitglieder der Gauführung entgegen.

5.3. Das Gauthing überträgt die Vermögens- und Finanzverwaltung dem VCP GNO e.V. (Rechtsträger).

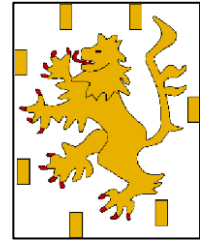
5.4. Nur Mitglieder des VCP dürfen delegiert werden.

5.5. Für je fünfzehn angefangene Mitglieder eines Stammes wird eine Person aus den eigenen Reihen des Stammes delegiert.

5.6. Für Delegiertenschlüssel errechnet sich aus dem Anmeldestand der Stämme, der längstens vier Wochen vor dem Thing in der Bundeszentrale vorliegt.



## Gauordnung des VCP Gau Nassau Oranien



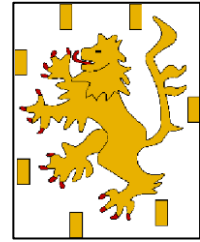
- 5.7. Die Mitglieder der Gauführung, die gauälteste Person und die Mitglieder des Thingvorstandes haben auf dem Thing Stimmrecht. Werden Beauftragungen innerhalb der Gauführung durch mehr als eine Person wahrgenommen, so bleibt es bei einer Stimme pro Beauftragung.
- 5.8. Die Stämme, sowie die unter 5.7 aufgeführten Personen, werden spätestens acht Wochen vor dem Thing über den Termin schriftlich informiert.
- 5.9. Anträge, die auf dem Thing behandelt werden sollen, sind spätestens vier Wochen vor dem Thing schriftlich beim Thingvorstand einzureichen. Nach dieser Frist eingehende Anträge werden nur dann behandelt, wenn das Thing durch einfache Mehrheit die Dringlichkeit der Anträge anerkennt.
- 5.10. Den Stämmen, sowie den unter 5.7 aufgeführten Personen, müssen spätestens zwei Wochen vor dem Thing die Tagesordnung und der Text der gestellten Anträge vorliegen.
- 5.11. In besonderen Ausnahmefällen darf der Thingvorstand die unter 5.8 bis 5.10 aufgeführten Fristen auf Beschluss des Gaurates unterschreiten.
- 5.12. Ein außerordentliches Gauthing muss auf Beschluss von mindestens einem Viertel der Stämme innerhalb von vier Wochen einberufen werden.
- 5.13. Das Gauthing ist beschlussfähig, wenn es ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlussunfähigkeit kann auf Antrag festgestellt werden, wenn weniger als ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.

## 6. DER THINGVORSTAND

- 6.1. Der Thingvorstand setzt sich aus Vorsitz, Beisitz und Schriftführung zusammen.
- 6.2. Die Mitglieder des Thingvorstandes werden vom Gauthing im Wechsel mit absoluter Mehrheit für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt, wobei in einem der Vorsitz und im anderen Jahr der Besitz und die Schriftführung gewählt werden sollen. Die Mitglieder der Gauführung und die gauälteste Person dürfen dem Thingvorstand nicht angehören.
- 6.3. Der Thingvorstand bereitet das Thing vor, beruft es ein und leitet es.
- 6.4. Er überwacht die Einhaltung der Gauordnung und der Thingbeschlüsse.
- 6.5. Er entscheidet bei Unklarheiten über die Auslegung der Gauordnung oder der Thingbeschlüsse.
- 6.6. Der Thingvorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.
- 6.6. Der Vorsitz des Thingvorstandes vertritt die gauälteste Person.



## Gauordnung des VCP Gau Nassau Oranien



- 6.8. Ist der Thingvorstand handlungsunfähig, so übernimmt die gauälteste Person dessen Funktion bis zum nächsten Thing.

## 7. DIE GAUÄLTESTE PERON

- 7.1. In das Amt der gauältesten Person wählt das Gauthing eine in der Gauarbeit erfahrene Person, die das Vertrauen des Gaues genießt.
- 7.2. Die gauälteste Person wird mit einer Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen für eine Amtszeit von 6 Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich.
- 7.3. Die gauälteste Person unterstützt den Gau in seiner Arbeit, dient als Ansprechperson für die Stämme und wird bei Streitigkeiten vermittelnd tätig.

## 8. DIE FÜHRUNG DER STÄMME

- 8.1. Die Führung der Stämme richtet sich nach den Vorschriften der Landesordnung.
- 8.2. Die Stämme wählen ihre Führung in eigener Verantwortung.
- 8.3. Die Stammesführung bedarf der Bestätigung durch die Gauführung. Die Bestätigung sollte im Rahmen des nächsten Gaurats nach der Wahl zur Stammesführung stattfinden.
- 8.4. Die Gauführung kann Stammesführungen entlassen, wenn sie gegen die Gauordnung, Landesordnung oder Gesetze verstößt. Hierzu bedarf es einer zwei Drittel Mehrheit innerhalb der Gauführung. Der Stamm verliert dadurch bis zur Bestätigung einer neuen Stammesführung seine Stimmen im Gaurat. Revisionsgremium ist der Gaurat.

## 9. STUFENKONZEPTION

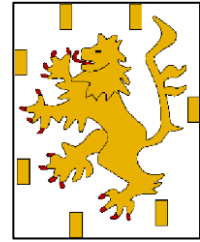
Der Gau Nassau Oranien richtet seine Arbeit nach der Stufenkonzeption des VCP.

## 10. AUFNAHME UND AUFLÖSUNG VON SIEDLUNGEN UND STÄMMEN

- 10.1. Aufnahme von Siedlungen und Stämmen



## Gauordnung des VCP Gau Nassau Oranien



Die Aufnahme von Siedlungen und Stämmen wird gemäß der Landesordnung des VCP Landes RheinlandPfalz/Saar geregelt.

### 10.2. Auflösung von Stämmen

Die Stämme des Gauess Nassau Oranien sind verpflichtet, eine Regelung für die mögliche Auflösung in den Stammesordnungen festzuschreiben, in der folgende Punkte erfasst sind:

- Verbleib von Material
- Verbleib von Vermögen

Eine Auflösung muss durch ein Stammesthing beschlossen werden, zu welchem die Gauführung einzuladen ist. Sollte ein Stamm nicht ordnungsgemäß aufgelöst werden, wird die Auflösung durch das Gauthing beschlossen. Mit der weiteren Regelung wird der Gaurat beauftragt.

## 11. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSVORSCHRIFTEN

Änderungen und Ergänzungen dieser Gauordnung werden mit einer Zweidrittelmehrheit des Gauthings beschlossen.

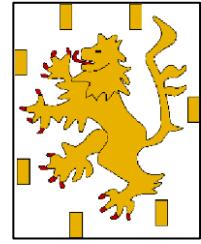
---

### ÄNDERUNGEN.

- |             |   |
|-------------|---|
| 29.04.2012: | Komplette redaktionelle Überarbeitung   |
| 25.01.2014: | 5.2. Ergänzung des Öffentlichkeitsbeauftragten  |
| 08.02.2015: | 5.5. Änderung des Delegiertenschlüssels von zwanzig auf fünfzehn                                    |
| 05.01.2020: | 11. Kooperation des VCP Gau Hammersteiner Ring mit dem VCP Gau Nassau Oranien                       |
| 30.01.2022: | Streichung von Absatz 11. Kooperation des VCP Gau Hammersteiner Ring mit dem VCP Gau Nassau Oranien |
| 12.03.2023: | redaktionelle Überarbeitung   |



## Gauordnung des VCP Gau Nassau Oranien



12.03.2023: Komplette Anpassung an neues Gauführungskonzept

19.01.2025: Anpassungen am neuen Gauführungskonzept

12.03.2023: Genderfreundliche Umformulierung der Gauordnung